



Volksbühne
St. Magdalena/Gsies

Gsieser
Nikolausspiel
2000

Das traditionelle Stubenspiel

Regie: Robert Burger

Spieltage:

Donnerstag, 07.12.2000 (in St. Magdalena)

Freitag, 08.12.2000 (in St. Martin)

Samstag, 09.12.2000 (in St. Magdalena)

Aufführungsorte und Spielzeiten:

Donnerstag, den 07. Dezember 2000 (in St. Magdalena)

zu „Außerschmieder“ um 20.00 Uhr

zu „Bachmair“ um 21.00 Uhr

Freitag, den 08. Dezember 2000 (in St. Martin)

zu „Oberstegen“ um 20.00 Uhr

zu „Schenken“ um 21.00 Uhr

Samstag, den 09. Dezember 2000 (in St. Magdalena)

zu „Außerschmieder“ um 19.00 Uhr

zu „Specker“ um 20.00 Uhr

zu „Felderer“ um 21.00 Uhr

Aus organisatorischen Gründen bitten wir die Besucher, zu den Aufführungen pünktlich zu erscheinen, am besten 10 Minuten vor Spielbeginn.

Am Ende der jeweiligen Aufführungen bittet die Volksbühne um eine freiwillige Spende zur Spesendeckung.

Auf Ihren Besuch freut sich die

Volksbühne St. Magdalena

Die Mitwirkenden:

Vorläufer

Engel

Seele

Verstellter

Guter Hirt

Brautwerber

Erzengel Michael

Luzifer

Altes Mandl

Tod

St. Nikolaus

Diener

1. Klaubaub

2. Klaubaub

Bettler Veidl

Bettler Hiesl

Bettler Stöffl

Josef De Michel

Johanna Steidl

Petra Hofmann

Harald Steinmair

Florian Steinmair

Johann Steinmair „Schmied“

Norbert Steinmair

Roland Steinmair

Johann Steinmair „Breite“

Josef Steinmair

Martin Steinmair

Sandra Reier

Maria Reier

Anna Reier

Valentina Steinmair

Franz Kahn

Helmuth Steinmair

Leonhard Hintner

Johann Reier

Franz Reier

Schminke, Masken, Kostüme:

Mariedl Reier Burger

Elisabeth Hofmann Steinmair

Maria Reier Taschler

Gesang:

Marlene Steinmair

Regie:

Robert Burger

Gesamtleitung:

Richard Taschler

*Verstellter Freund was probierst?
Du die Seele ganz verführst.
Du verblendest ihr bei offenen Augen das Licht,
Damit sie das Wahre nicht mehr siecht.
(Der Gute Hirt zum Verstellten)*

*Ja mein Freund, auf dein Begehren,
Will ich deine Bitt erhören.
Aus ist deine Lebenszeit,
Du musst fort in die Ewigkeit.
(Tod zum alten Mandl)*

*So wollt ihr bessern euch, wollt ihr mir das versprechen,
Dass ich euch nicht mehr schließen lasse in diese Eisenketten.
(St. Nikolaus)*

*O wenn die ganze weite Welt
Mit lauter Hirsen war angefüllt,
Und zu tausend Jahren ein Vöglein kam
Und ein einz'ges Körnlein mit sich in den Schnabel nahm,
Da wurden wir alsdann erlöst von unserer höllischen Pein,
So wollten wir schon zufrieden sein.
(Worte des Luzifer)*